

HB9SOTA NEWS SEPTEMBER 2017



Teilnehmer der 3. SOTA Bergwanderung auf den Wyssigstock (HB/OW-004) vom 29.-30.7.2017: stehend v.l.n.r: Jürg, HB9BIN, Marianne, HB9XAM, Christian, HB9GIN, Paul, HB9DST, Manuel, HB9DQM, Hugo HB9AFH, Fredi, HB9BHU, vorne: Bruno HB9CBR, und Ralf, HB9GKR. Später stiess noch Christoph, HB9MFG zu uns.

Das Editorial des Präsidenten

Liebe Mitglieder von HB9SOTA

Am 29.-30.07 fand unsere gemeinsame SOTA-Bergwanderung auf den Wissigstock (HB/OW-004) statt (vgl. Titelbild). Besonders gefreut hat mich, dass Marianne, HB9XAM, die Gattin von Fredi, HB9BHU an der Wanderung teilgenommen hat.

Vor einiger Zeit hat Roland, HB9BAS, für das QUB der Clubzeitschrift des USKA Sektion Basel einige kritische Gedanken zum SOTA-Programm geschrieben, die wir in dieser Ausgabe von HB9SOTA gerne wiederholen. Im Gegensatz zum SOTA-MT ist der Redaktor von HB9SOTA-Newsletter offen gegenüber Kritik am SOTA-Programm.

Am Schluss enthält dieser HB9SOTA-News-Letter das HB9SOTA-Jahresprogramm 2017 bzw. wichtige Termine.

Hier sind die Themen dieses News-Letter in der Übersicht:

- Begrüssung der neuen Mitglieder
- SOTA Complete Finder
- HB9SOTA auf WhatsApp
- 3. SOTA-Vortragserie an der Ham Radio 2017
- Druck von QSL-Karten
- Kritische Gedanken zum SOTA-Programm von Roland, HB9BAS
- 7. OE5-SOTA Tag in Losenstein
- Tag der offenen Türe bei HB9BIN

Anhang

- Inserat der Firma Lutz-Electronics (René, HB9NBG und Carine, HB9FZC)

Viel Spass bei der Lektüre dieses HB9SOTA-News-Letters wünscht euch
Euer Präsi Jürg, HB9BIN

Begrüssung der neuen Mitglieder

Seit dem letzten News-Letter sind folgende Hams neu Mitglieder bei HB9SOTA geworden:

- Hanspeter Hächler, HB9BRW
- Thomas Hartmeier, HB9GNI
- Andreas Langenhan, HB9GNL
- Gerard Pfaff, HB9IRF
- Hans Peter Blaser, HB9SKR
- Jens Nolte, HB9EKO

Der Vorstand heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg beim Jagen von Aktivierern, schöne Bergtouren und ein erfolgreiches und unfallfreies Funken von den Gipfeln.

SOTA Complete Finder

Diese App hilft bei der Suche nach Aktivierungen die einen Summit 'Complete' machen. Sie vergleicht in der SOTA Datenbank die 'chaser' und 'activator' Logs, und zeigt anschliessend die Summits an, die bereits gejagt, aber noch nicht aktiviert wurden. Ein Filter erlaubt das Einschränken der Resultate auf eine bestimmte Assoziation. Die App ist auf der Homepage von www.hb9sota.ch im Register SOTA zu finden.

HB9SOTA Gruppe auf WhatsApp

Seit einiger Zeit gibt es auf WhatsApp eine HB9SOTA Gruppe. Hier können einerseits Aktivitäten geplant/angekündigt, andererseits während einer Aktivierung Informationen ausgetauscht werden. Wer gerne bei dieser Gruppe mitmachen möchte, soll sich doch bei Ralf, HB9GKR ralf.doerendahl@gmx.ch mit seiner Handynummer melden.

Dritte SOTA-Vortragserie an der Ham Radio 2017

Am Samstag den, 15.6.2017, fand unter der Leitung von Jürg, HB9BIN, vor einem vollen Saal der dritte SOTA-Erfahrungsaustausch mit Kurzvorträgen an der Ham Radio 2017 statt.

Die beiden ausgezeichneten Vorträge "From paper logging to tablet logging – the VK3ZPF VK port-a-log Android app" von Manuel, HB9DQM und „Log4OM: Free logging software with full SOTA support“ von Daniele, IW3HMH haben gezeigt, dass sich die beiden Softwareprogramme für SOTA bestens ergänzen. VK port-a-log verwendet der/die Bergfunker/in während seinen Aktivierungen mit einem Androiden Smartphone oder Tablet. Am Schluss des Tages generiert ihm VK port-a-log vier Dateien. Das Aktivierer.CSV- und das S2S.CSV-File braucht er zum Hochladen auf die SOTA-

Datenbank und die ADIF-Datei importiert er in das Programm Log4OM. Dieses ist auch für Chaser interessant, da es hundert Prozent SOTA kompatibel ist. Es lädt regelmässig und automatisch die aktuellsten Berglisten herunter, ordnet jeder SOTA-Referenz den Bergnamen zu, unterstützt die SOTA-Diplom-Statistiken, zeigt die aktuelle Lage eines Berges, indem es auf der entsprechenden Website die SOTA-Map aufruft und gestattet das Drucken von QSL-Karten mit Adressklebern.

Daniele stellt einerseits den Unterhalt der bestehenden Version 1 von Ham4OM sicher und arbeitet gleichzeitig an einer überarbeiteten Version 2, welche vielleicht noch dieses Jahr erscheint. Auf You-Tube hat es 10 sehr gute Tutorials für Log4OM auf Deutsch, welche den Wechsel von einem bestehenden veralteten Logprogramm wie beispielsweise Logger 32 auf Log4OM wesentlich erleichtern.

Jeder CW-SOTA-Bergsteiger weiss den Nutzen des **Reverse Beacon Network (RBN)** sehr zu schätzen. Bei einem Alert vor der Aktivierung generiert SOTA-Watch aufgrund der Angaben des RBN bei einem CQ-Ruf automatisch einen Spot. Hans-Peter, HB9BXE, hat uns in seinem wertvollen Vortrag Zweck, Funktionsweise und Eigenschaften des RBN sehr gut erklärt. Auf dem Berg kann jeder Aktivierer, vorausgesetzt er hat eine Internetanbindung, in der RBN-Datenbank nachschauen, welcher RBN seinen CQ-Ruf decodiert. So gewinnt er rasch einen Überblick über die Ausbreitungsbedingungen. Am Schluss seines Vortrages hat er den Zuhörern erläutert, wie man seinen eigenen RBN aufsetzt. Dies ist gar nicht so schwierig.



Auf dem Bild spricht Eric, WA6HHQ und CEO of Elecraft an der Ham Radio über Produkteerneuerungen zum Publikum. Ferner hat er auch ausführlich zahlreiche Fragen der interessierten Zuhörer beantwortet.

Eric, WA6HHQ und CEO of Elecraft, kündigte im neuen Softwarerelease für den KX2 die Möglichkeit an, dass CW-QSOs automatisch in eine ASCII-Datei eingelesen werden. Darauf kündigte Daniele spontan an, dass er sich überlege, diese Datei im Programm Log4OM einlesen zu können.

Die wichtigsten Vorträge sind auf der Homepage von HB9SOTA unter folgendem Link abrufbar: <https://hb9sota.ch/hb9sota-hamradio/>

Im Funkamateurlager wurde der Anlass im Berg-QTC von Michael, DB7MM wie folgt beschrieben:

Auch dieses Jahr war die Ham Radio in Friedrichshafen wieder Treffpunkt zahlreicher Bergfunker aus dem In- und Ausland. Die traditionellen Mittagstreffen vor der QSL-Wand waren vor allem am Freitag und Samstag gut besucht. Selbst am Sonntag fanden sich noch fünf Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch ein.

Zentrale Veranstaltung war die von Jürg, HB9BIN, organisierte SOTA-Vortragsreihe am Samstag um 14:00. Mit rund 160 Zuhörern war der Raum Österreich zu Beginn fast vollständig besetzt. Zunächst präsentierte Eric, WA6HHQ, Mitgründer und CEO von Elecraft Geschichte und Neuigkeiten von KX2 und KX3. In der folgenden Diskussionsrunde stellte er sich den Fragen des Auditoriums zu Themen wie Phasenrauschen von KX2 und KX3, Einschränkungen beim Versand von Lithium Akkus für den KX2 oder einem manuellen Notchfilter im KX3 für SSB. Im Anschluss stellte Manuel, HB9DQM, die Android App VK port-a-log von VK3ZPF vor. Hans-Peter, HB9BXE, erläuterte das RBN (Reverse Beacon Network) und dessen Nutzung für SOTA-Spots oder Antennentests. Daniele, IW3HMH, präsentierte sein Logbuchprogramm Log4OM, das eine umfangreiche Unterstützung für SOTA bietet. Den Abschluss bildete das Video der Färöer SOTA DX-Pedition von Martin, DF3MC, und Emil, DL8JJ. Dem rauen Klima trotzend hatten sie vom 21.5. bis 24.5. sechs Berge der jungen Assoziation OY aktiviert. Damit sind sie die ersten SOTA-Aktivierer auf den Färöer Inseln.

Einige der genannten Beiträge sind bei <https://hb9sota.ch/hb9sota-hamradio/> abrufbar, eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits geplant.

Da die Vorträge erst kurz vor 16:00 endeten, waren einige Zuhörer bereits zuvor zu einer gemeinsamen Aktivierung des Gehrenbergs DM/BW-348 aufgebrochen. Ab 19:00 trafen sich 21 Bergfunker zum gemeinsamen Abendessen im Wirtshaus Gehrenberg in Markdorf. Ed, DD5LP, hatte nicht nur das

Abendessen organisiert sondern auch einen Preis für den Teilnehmer ausgelobt, der seine SOTA-Begeisterung mit der aussergewöhnlichsten Kleidung zeigt. Luc, ON7DQ war mit seinem SOTA-Hut sowie dem T-Shirt, das ihn klar als SOTA-Süchtigen auswies, verdienter Sieger dieses Wettbewerbs. Als Preis erhielt er den von Richard, G3CWI, von SOTABeams gestifteten WSPRlite.

Leider bestand dieses Jahr eine Terminkollision zwischen diesen Vorträgen an der Ham Radio in Friedrichshafen und dem einen Tag später stattfindenden National Mountain Day.

Druck von QSL-Karten

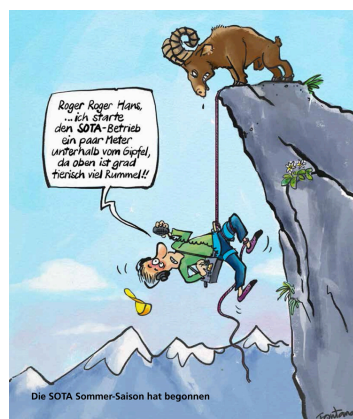
Falls jemand von euch an QSL Karten zu günstigen Konditionen interessiert ist, schaut mal auf www.lz1jz.com. Für unsere neuen farbigen doppel-seitigen HB9SOTA QSL Karten verrechnete uns Tony (LZ1JZ) für fünfhundert Stück EUR 40.- (inkl. Versand). Die Qualität der Karten ist gut und die Abwicklung schnell und unkompliziert. Tony würde sich über weitere Aufträge sehr freuen.

SOTA DM

Seit Ende Juli sind DM/BW-038 Lemberg und DM/BW-110 Limburg wieder gültig. Beide Referenzen waren im Rahmen der P150-Umstellung zum 1.3.2016 trotz einer Prominenz grösser 150 m gestrichen worden. Dieser Fehler wurde jetzt behoben.

Kritische Gedanken zum SOTA-Programm von Roland, HB9BAS

Diesen Artikel habe ich vor einiger Zeit für das QUB der Clubzeitschrift des USKA Sektion Basel geschrieben. Es sind sehr persönliche Bemerkungen und Einschätzungen. Ich bin ja kein SOTA Spezialist und erst seit gut zwei Jahren gelegentlich als Aktivator dabei. Und trotzdem sind mir ein paar Gedanken gekommen, die ich mir von der Seele schreiben muss.



Quellennachweis: Titelbild von QUB April 2017, Vereinszeitschrift der Sektion Basel der USKA

Das SOTA Programm wurde natürlich von Engländern erfunden. Sie haben ja auch den Tourismus zu uns gebracht. Wieso sollen sie also nicht auch ein Bergfunkprogramm zu uns bringen. Nun gibt es da ein paar Punkte und Definitionen im SOTA Programm, die gelinde gesagt etwas irritieren. Für mich betrifft das vor allem die Definition der minimalen Schartenhöhe, die bestimmt, ob ein Berg bei SOTA „mitmachen“ darf.

Schartenhöhe ist schon ein tolles Wort. Das ist eine deutsche Übersetzung für die englische „Prominence“. Wisst Ihr übrigens wie man im Dritten Reich das (Fremd-)Wort „Vierzylinder-Explosionsmotor“ eingedeutscht hat? Das nannten die damals „Vier-Topf-Zerknall-Treibling“. Aber ich schweife wieder einmal ab, zurück zur Schartenhöhe.

Die englische Prominence oder das Fremdwort Prominenz kommt der Bedeutung da schon näher als die Bezeichnung Schartenhöhe. Die Prominenz ist ein Mass für die Mächtigkeit oder Grösse eines Berges. Die genaue Definition findet Ihr hier: [„https://de.wikipedia.org/wiki/Schartenhöhe“](https://de.wikipedia.org/wiki/Schartenhöhe). Für mich ist folgende Definition am klarsten: Die Prominenz eines Berges ist diejenige tiefste Höhenlinie, die einen Berg vollständig umfasst, innerhalb derer sich kein höherer Berg befindet. Alles klar? Eine kleine Quizfrage: Wie gross ist die Schartenhöhe des Mount Everest? Auflösung im nächsten Newsletter.

Nun kommt das Problem. Die Engländer haben bestimmt, dass nur SOTA Berge mit einer Prominenz von mindestens 150m zählen. Peng! Also ich vermute, dass sich die SOTA Gründer in einem englischen Pub getroffen haben und nach dem vierten Pinte (<https://de.wikipedia.org/wiki/Pinte>) wurde das bestimmt. Warum nicht 100m oder sogar tiefer? Jede Grenze ist doch willkürlich. Die 150m haben aber dramatische Auswirkungen. Viele schöne stattliche Berge sind aus dem SOTA Programm gefallen. Die Deutsche SOTA Mannschaft hat sich sogar aus dem Programm verabschiedet, weil sie bei 100m bleiben wollten. Ich glaube sie wurden tatsächlich eher von den Engländern gefeuert. In der Zwischenzeit haben sie ein eigenes Programm auf die Beine gestellt (<http://www.cqgma.de>).

Für uns bedeutet eine minimale Prominenz von 150m dass viele schöne Berge in den Alpen und Voralpen nicht im SOTA Programm sind. Berge sind oft auf einem Grat aufgereiht. Das sind immer tolle Berge mit einem offiziellen Namen in der Eidgen-

össischen Kartografie, die aber meistens die 150m Prominenzregel nicht erfüllen. Das bedeutet nun für uns, dass nur noch der hinterste Berg am Grat zählt. Und das ist zum Beispiel in den Walliser Alpen dann meistens ein Viertausender. Diese können im Normalfall nur von richtigen Bergsteigern erklettert werden. Bei denen sind die Funker aber sehr dünn gesät. All die schönen Berge am vorderen Grat sind durch ambitionierte Bergwanderer (was die meisten SOTA Aktivierer sind) gut zu erreichen und oft gibt es sogar offizielle Wanderwege zu diesen Gipfeln.

Auch mit einer anderen Bestimmung habe ich etwas Mühe. Warum, um Himmels Willen, darf man einen Berg nur einmal im Jahr aktivieren? Welches Problem löst man damit? Es gibt ja nicht so extrem viele Aktivierer, die sich auf den Bergen auf den Füßen herumstehen würden. Es ist doch völlig egal, ob einer einen Berg fünfmal im Jahr aktiviert. Ich denke, dass dieser Artikel nach weiteren zwei Pintes in besagtem Pub beschlossen wurde.

Und wenn ich schon dabei bin, noch etwas. Jedes Land oder jede SOTA Assoziation hat ihre eigene Skala für die Punkte, die ein Berg Wert ist. So kommt es, dass ein relativ tiefer Berg im deutschen Mittelgebirge viel mehr Punkte gibt als ein Berg bei uns, der einiges höher ist. Das hat übrigens die deutsche GMA Organisation besser gelöst. Da gibt es pro hundert Höhenmeter einen Punkt. Und das überall auf der Welt.

So... nun genug gemotzt. SOTA ist sonst ein tolles Programm. Man muss den Engländern dafür dankbar sein und deshalb ein „Cheers“ and die SOTA Erfinder. Beim wievielten Pinte sind wir nun angekommen?

7. OE5-SOTA Tag in Losenstein

Am 9.9.2017 fand der **7. OE5-SOTA Tag** in Losenstein statt. Zahlreiche SOTAisten kamen dort hin um den einen oder anderen Summit zu aktivieren. Selbst Jürg HB9BIN oder Herbert OE9HRV scheuten die weite Reise nach OE5 nicht. Gezählt wurden 20 Funkamateure und 5 SWL.

Am Abend traf man sich beim Gasthaus Petermühle in Losenstein, wo dann Jürg HB9BIN und Martin OE5REO ihre Vorträge abhielten. Jürg erklärte uns die Navigation mit GARMIN Basecamp und Martin stellte uns sein mobiles iGate für APRS vor. Gewaltig waren die Aktivitäten am Berg. Es wurden in Summe 617 QSO's und 325 S2S (Summit to Summit) gezählt. Im Schnitt pro Kopf und Nase waren es 32 QSO's und 17 S2S.

Am Stärksten war wiederum Jürg HB9BIN, den er hatte 111 QSO's und 32 S2S-Verbindungen abgewickelt. Diesbezüglich herzliche Gratulation!!!

Das ganze Geschehen kann man auf Youtube unter diesem Link ansehen.

<https://www.youtube.com/watch?v=JbVIOtUITco&t=7s>

Viel Spaß beim Ansehen und vielleicht sieht man sich beim nächsten OE5-SOTA Treffen?!

73 Christian OE5HCE
(OE5-Regionalmanager)

Tag der offenen Türe bei HB9BIN

Am diesjährigen SDXF DXer-Treffen vom **16. September 2017** mit Vorträgen von Tom, DF3BO und mir sowie einer Besichtigung meiner Funkanlage haben auch sehr viele SOTA-Mitglieder teilgenommen.



Das HB9SOTA-Jahresprogramm 2017 und der Terminkalender

Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen bzw. die unten stehenden Termine zu beachten.

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
USKAHam-Fest	04.11.17	Payeme	Daniel, HB9IIO und Jürg, HB9BIN werden einen Vortrag über SOTA halten
3. gemeinsame Schneeschuhtour Januar 2018	13.01.18	Fänerenspitz (HB/AI-008)	ab Brülisau - 4.2 km, 580 Höhenmeter Ausweichdatum: 03.02.2018
13. SOTA-GV 2018	12.05.18	Gurten (HB/BE-111) bei Bern	10:30 – 12:00 GV im Restaurant Gurten – Park im Grünen – im Seminarraum Raum „FALCO“ und Essen im Seminarraum „BUTEO“ 12:00 – 14:30 Apéro und Mittagessen Ab 14:30 Funken vom Gurten ev. Wiederholung des WSPR-Anlasses
14. SOTA-GV 2019	11.05.19	Brandegg (HB/ZH-018)	Bitte reserviert euch das Datum. Weitere Informationen werden folgen.

Das Impressum

Der HB9SOTA-News-Letter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf in loser Folge. Der aktuelle Präsident der SOTA-Gruppe Schweiz, Dr. Jürg Regli, HB9BIN, zeichnet für den Inhalt des HB9SOTA-News-Letters verantwortlich. Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Ich bitte euch, Feedbacks, Aktivierungsberichte und technische Beiträge zum Bergfunken an die E-Mailadresse juerg.regli@swissonline.ch zu senden. Eure Beiträge machen die SOTA-News interessanter.



AMATEURFUNK IST NICHT NUR UNSER BERUF – ES IST UNSERE PASSION 😊😊



- **Immer mit dabei**
Eigener YouTube-Kanal (Suchwort: HB9NBG)
- **Regelmässige Durchführung von Workshops**
SOTA-Workshops und «Praxisnahe Einführung in die faszinierende Welt des Amateurfunk»-Workshop
- **Kabelkonfektionierung**
- **Eigene Reparaturwerkstatt**
- **Umfangreichstes Sortiment der Schweiz**
Präsentiert in grosszügig dimensionierten und hellen Ladenräumen

Liebe YL, lieber OM
Ob portabel, mobil oder im Shack –
wir unterstützen Deine Anliegen 😊😊

René, HB9NBG + Carine, HB9FZC



WWW.LUTZ-ELECTRONICS.CH
AKTUELL – INFORMATIV – PRAXISNAH

Erschwilerstrasse 246
4247 Grindel

Telefon 061 763 07 55
info@lutz-electronics.ch